

*Die Stadtverordnetenversammlung*

Fraktion
Unabhängige Liste
Datum
31.05.2012

- Antrag
- Prüfantrag
- Anfrage

<input type="checkbox"/> Magistrat/Fraktion wünscht Beratung zuerst in der Stadtverordnetenversammlung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">Drucksache</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Eingang</td> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Ausgang</td> </tr> </table>	Drucksache		Eingang	Ausgang
Drucksache					
Eingang		Ausgang			
Durch Stadtverordnetenvorsteher(in) verwiesen an: <input checked="" type="checkbox"/> HFA <input type="checkbox"/> UA <input checked="" type="checkbox"/> JKS <input checked="" type="checkbox"/> BA <input type="checkbox"/> MAG					
<input type="checkbox"/> Anhörung Ausländerbeirat					
Von Stadtverordnetenvorsteher(in)/Büro Stadtverordnetenversammlung auszufüllen.					

<b>Betreff:</b> Zusätzliche Bushaltestelle vor dem Ärztehaus in der Avrillestraße
--

Text und Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat zu beauftragen, eine zusätzliche Bushaltestelle der Linien 810 oder 812 vor dem Ärztehaus und der Apotheke in der Avrillestraße einzurichten. Der Magistrat wird hierzu gebeten, ggf. mit den entsprechenden Busunternehmen Kontakt aufzunehmen.

Begründung:

Viele ältere, kranke oder behinderte Menschen sind nicht in der Lage vom Bahnhof oder vom Marktplatz aus zu Fuß den Weg bis in die Avrillestraße zurückzulegen. Keine der beiden Buslinien hält dort, obwohl zumindest der 812er Bus regelmäßig durch die Avrillestraße fährt. Der Preis für zwei Haltestellenschilder beträgt lediglich ca. 900 Euro, weitere und laufende Kosten entstehen hierdurch nicht. Zwar ist die nächste Bushaltestelle am Bahnhof für gesunde Menschen nur drei Gehminuten entfernt, für ältere und gehbehinderte Menschen sind dies aber nicht nur drei Gehminuten, sondern es wird wesentlich mehr Zeit benötigt. Eine unkomfortable Haltestelle in diesem Bereich ist immer noch besser als gar keine. Etwaige Einschränkungen des Durchgangsverkehrs durch den haltenden Bus sind für den Autoverkehr hinzunehmen.

Enrico Straka  
 UL-Fraktionsvorsitzender